

**Sehr geehrte Lehrkräfte,
sehr geehrte Fachkräfte,**

in der folgenden Angelegenheit möchten wir Sie ausdrücklich um Ihre Unterstützung bitten: Wir überprüfen das wissenschaftliche Instrument *Adaptive Behavior Assessment Scale – Third Edition* (ABAS-3; Harrison & Oakland, 2015), mit dem sich die Alltagsfähigkeiten (adaptive Kompetenzen) von Schüler*innen mit und ohne Förderbedarf beurteilen lassen.

Was sind adaptive Kompetenzen?

Adaptive Kompetenzen sind Fähigkeiten, die zu einer selbstständigen Bewältigung des Alltags benötigt werden. Hierzu gehören zum Beispiel das Kommunikationsverhalten, bestimmte schulische Kompetenzen, die Selbstfürsorge sowie das Verhalten in sozialen Situationen oder in der Freizeit.

Was ist das ABAS-3?

Bei dem ABAS-3 handelt es sich um einen Fremdbeurteilungsfragebogen, der in den USA entwickelt wurde und dort sowie in anderen Ländern bereits seit vielen Jahren im schulischen und außerschulischen Kontext eingesetzt wird. Mit Hilfe dieses Fragebogens können die Alltagsfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern (im Weiteren „Schüler“ genannt) im Alter von 5 bis 21 Jahren erfasst werden.

Was haben Sie von der Teilnahme?

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, die wissenschaftliche Güte des Fragebogens für „Schüler“ mit Förderbedarf zu überprüfen, um diesen zukünftig für die schulische Praxis zur Verfügung stellen zu können. Zudem erhalten Sie bei Interesse und Zustimmung der Erziehungsberechtigten ein individuelles Kompetenzprofil zu den adaptiven Kompetenzen des von Ihnen beschriebenen „Schülers“. Darüber hinaus verlosen wir unter allen interessierten Studienteilnehmer*innen Wertgutscheine in Höhe von jeweils 30 Euro. Zusätzlich bieten wir allen Interessierten eine Teilnahme an einer kostenlosen Online-Fortbildung zum Thema „adaptive Kompetenzen“ an.

Wer kann an der Befragung teilnehmen?

An der Befragung können Lehr- und Fachkräfte eines 5-21 Jahre alten „Schülers“ mit Förderbedarf teilnehmen. Dabei sollten Sie als Lehr- oder Fachkraft mindestens über mehrere Monate hinweg, an mehreren Tagen in der Woche für einige Stunden Kontakt zu dem zu beurteilenden „Schüler“ haben. Das Einverständnis der Erziehungsberechtigten des „Schülers“ ist für die Teilnahme an der Befragung notwendig. Das Anschreiben für die Eltern und die Einverständniserklärung sind in verschiedenen Sprachen verfügbar und können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://ib.reha.tu-dortmund.de/forschung/projekte/abas/download/>

Es gibt mittlerweile zwei Möglichkeiten, das Einverständnis zur Teilnahme an der Studie zu erteilen. Zum einen können die Erklärungen nun online unter https://s2survey.net/abas_datenschutz/ abgegeben werden. Eine zusätzliche PDF- oder Papierversion wird dann nicht mehr benötigt. Stattdessen erhalten Sie als Lehrkraft eine E-Mail mit der Bestätigung, dass die Einverständniserklärung ausgefüllt wurde.

Leitung:

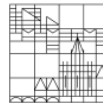
Prof. Dr. Pia Bienstein
Technische Universität Dortmund
Fakultät für
Rehabilitationswissenschaften
Lehrstuhl für Rehabilitation und
Pädagogik bei intellektueller
Beeinträchtigung
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund
www.fk-reha.tu-dortmund.de/IB

Prof. Dr. Sylvia Mira Wolf
Internationale Hochschule
Fachgebiet Sozialwissenschaften
Professur für Kindheitspädagogik
Lindemannstr. 79
44139 Dortmund
www.iu.de

Prof. Dr. Fridtjof W. Nussbeck
Universität Konstanz
Institut für Psychologie
Lehrstuhl für Methoden für
intensive Daten der Psychologie
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
www.midpsy.uni-konstanz.de

Dr. Alexandru Agache
Technische Universität Dortmund
Fakultät für
Rehabilitationswissenschaften
Lehrstuhl für Rehabilitation und
Pädagogik bei intellektueller
Beeinträchtigung
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund
www.fk-reha.tu-dortmund.de/IB

Kontakt für Studieninteressierte:
M.A. Johannes Zensen-Möhring
Technische Universität Dortmund
Fakultät für
Rehabilitationswissenschaften
Lehrstuhl für Rehabilitation und
Pädagogik bei intellektueller
Beeinträchtigung
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund
Tel.: 0231 755 2893
E-Mail: abas-3@tu-dortmund.de



Zum anderen kann weiterhin eine PDF- oder Papierversion der Einverständniserklärung unterschrieben werden. Diese Einverständniserklärung verbleibt nach Unterschrift der Erziehungsberechtigten in Ihren Händen bzw. der Schule.

Auswahl eines „Schülers“

Wählen Sie bitte einen „Schüler“ mit Förderbedarf aus Ihrer Klasse aus. Sollten die Erziehungsberichtigten des „Schülers“ der Befragung nicht zustimmen, so bitten wir Sie um die Auswahl eines anderen „Schülers“.

Können die Kompetenzen auch für mehrere „Schüler“ durch eine Person eingeschätzt werden?

Selbstverständlich können Sie auch die Kompetenzen für mehrere „Schüler“ einschätzen. Bitte wählen Sie in diesem Fall weitere „Schüler“ aus und füllen Sie für jeden „Schüler“ einen eigenen Fragebogen über den unten genannten Link aus.

Wie lange dauert die Befragung und wie können Sie teilnehmen?

Die Befragung erfolgt online und dauert ca. **25 Minuten**. Eine Teilnahme an der Befragung ist ab sofort bis zum **31.10.2026** möglich. Über diesen Link gelangen Sie zur Umfrage für Lehr-/Fachkräfte: <https://s2survey.net/abas3/>



Alternativ gelangen Sie auch über diesen QR-Code zur Befragung. Es bietet sich an, die Befragung an einem regulären PC durchzuführen, sodass Sie die Fragen gut lesen und beantworten können.

Was passiert mit Ihren Daten und wie werden diese geschützt?

Ihre Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet und in pseudonymisierter Form verarbeitet und dann vollständig anonymisiert. Ein Rückschluss auf Sie oder den „Schüler“ wird nach vollständiger Anonymisierung nicht mehr möglich sein. Nähere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie zu Beginn der Befragung.

Für weitere **Fragen** zur Studie stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Briefkopf auf der ersten Seite.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. Pia Bienstein

Prof. Dr. Fridtjof Nussbeck

M.A. Johannes Zensen-Möhring

Prof. Dr. Sylvia Mira Wolf

Dr. Alexandru Agache